

## Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublifationsorgan Der Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambad, Raurod, Franenftein, Bambach .

Tägliche Beilage jum Wiesbadener General-Anzeiger.

Rr. 44.

Dienstag, Den 21. Februar 1911

26. Jahrgang

## Amtlicher Teil.

Befanntmadung.

Die berren Ctabtverordneten merden Greitag, ben 24. Gebruar I, 38., nachm. 4 Ubr, in ben Bargerfaal des Rathanfes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Zagesordnung:

1. Antrag auf Bewilligung von 122 000 .M aur Beichaffung bes Mobiliars für ben allgemeinen Frauenpavillon. Ber. Bau-A.

Sludtlinienplan für eine Berbindungs-ftrage amiiden Connenberger- und Rari-Maria von Beber Strafe. Ber. Bau-M. Desgl. für das Gelande swiften Guter-

babnhof und ber Gemarfungsgrense (Di-ftriften Rab und Dolsftrage). Ber. Bau-A. Feltftellung der Daushaltsplane für bie Zweigverwaltungen, mit Ausnahme ber Aurverwaltung für das Rechnungslagr 1911. Ber. Fin. A.

Entwurf eines Orisftatute betreffend bie gewerbliche Fortbilbungsichule. Ber. Drg.-A. Magistratsvorlage betreffend die Umwand-

lung einer Bureau-Affiftentenftelle bei ber Steuervermaltung in eine Gefretarftelle. Ber, Org.-A. Reuwahl von swei Mitgliedern bes Bor-ftandes der faufmannlichen Fortbildungs-

idule. Ber. Babl-M.

Desgl. von amei Mingliebern bes Grund-freuer-Ausichuffes. Ber. Babl-A. Desgl. eines Begirtsvorftebers für ben V. und eines Begirtsporfieber-Stellvertreters für ben IX. Armenbesirt, fowie eines Urmenpflegers für das 10. Quartier im V.

Armenbesirf. Unbörung ber Stadtverordneten-Berfamm-iung über die feste Anftellung des Lebrers Anton Jacobi als hauptamtlicher Lehrer an der gewerblichen Fortbildungsichule und des Kallengehilfen Stein in Klasse M. II.

Borlage ber Jabredrechnungen ber ftabtifden Sonbervermaltungen für bas Rechnungs-

Mbanberung bes Bluchtlinienplans für ben

Diftrift Beinreb. Antrag auf Bewilligung von 34 250 . A für Einrichtung von Fremdensimmern im Sotels-Restaurant Reroberg.

Berfebung von swei ftabtifchen Bebienfteten

in ben Aubeltand. Feftfebung bes Bitmen- und Baifengelbes für die Dinterbliebenen des Oberbauauffebers Rarl Gdreiber.

Allgemeine Beipredung bes Entwurfs bes bausbaltsplanes für bas Rechnungsicht

Biesbaben, ben 20. Gebruar 1911.

Der Borfisende ber Stabiverorbneten-Berfammlung.

## Befannimadung.

Donnerstag, ben 23. Gebruar b. 36., pormittass. foll in ben Diftriften "Neroberg" und "Bruder" das nachfolgend bezeichnete Bebols

öffentlich meiftbietend versteigert werden:

1. 30 Eichenstämme von 7 dis 16 Mtr. Länge 31 bis 53 Bmtr. Durchmesser und 0.60 bis 3.00 Felimtr. Inhalt.

2. 35 Buchenstämme von 6—14 Mtr. Länge. 30 bis 65 Bmtr. Ourchmesser und 0.96 bis 3.00 Felimtr. Inhalt. 3,98 Befintt. Inbalt. 2 Amtr. Birten-Scheithols. 26 Amtr. Buchen-Scheithols.

5. 420 Bellen.

Bufammentunft für bas Stammhols um 11 Uhr am Rochbentmal im finteren Rerotal und Reftauration oberhalb 3biteinerftraße,

Rreditbemiffigung bis 1. Geptember 1911. Biesbaben, 16, Gebruar 1911.

Der Magiftrat

Der Schloffer Rarl Gols, geboren am 2. Juni 1879 an Biesbaden, suleht Rafteliftraße Rr. 1 wohnhaft, entsieht fich ber Fürforge für feine Rinder, fo bağ bieje aus öffentlichen Mitteln unterftust werben muffen.

Bir erfuchen um Mittellung feines Aufent-

Biesbaden, ben 18. Februar 1911.

Befanntmadung

betrellend bas Bettelverteilen, Auf Grund ber §§ 4, 28 bis 25, 89, 92 ber Grabenpoliseiverordnung vom 10. Ottober 1910 wird im Intereffe der Ordnung und Leichtigfeit bes öffentlichen Berfebre Rachtebenes Bffentlich befannt gemacht:

In ben Auraulagen, ber Taunubftrafte, Con-nenberger Strafe. Bilbelmftrafte, Rheinftrafte, in ber großen und fleinen Burgftrafte, der Bebernaffe, Langgaffe, Kirchgaffe, auf dem Kaiferplas, Rurbausplas, Kaifer-friedrich-Plas, Kransplas, Schlofplat, sowie auf der öffentlichen Strafe und den freien Pläzen vor Schulen, Theatern und difentlichen Verlammlungs- und Bergnügungslotaten bfirfen Drudimriften ober andere Goriften meder verteilt noch verfauft ober fonftmie in

den Berkehr gebracht werden.
Auch wird mit Rücklicht auf das allsemeine Berbot des gris der Straßenvoliseiverordnung vor dem Foriwerfen der erbaltenen Zettel und Bapiere eindringlich gewarnt.
Biesbaben, den 1. Februar 1911.
Der Polizei-Präfident.

u. Chend.

Beröffentlicht. Biesbaben, ben 15. Gebruar 1911. Der Magifirat.

Die Lieferung bes Bebaris an blauen Arbeiter-Jaden und Dofen aus Bilotttoff, fowie Dienströden und Müben aus blauem Zuch im Rechnungsjabre 1911 foll im Bege der öffent-lichen Ausschreibung verdungen werden. Angebotsformulare u. Berbingungeunterlagen

Rathaufe Zimmer Ar. 57 eingesehen ober auch von dort gegen Barsahlung ober bestellgelbireie Einsendung von 50 3 (keine Briefmarken und nicht aegen Postnachnahme) besogen werden.

Berschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind hattestens bis Samstag, den 4. Märs 1911, vorm 10 ubr, im Rathaufe Ainmer Ar. 57 einzweichen tonnen mabrenb ber Bormittagebienftftunben im

Ratbaufe Bimmer Rr. 57 einsureiden. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt Gegenwart ber etwa ericeinenben Anbieter.

Rur die mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten An-gebote werben bei ber Buichlagerteilung berüdüchtist.

Ruidlagsfrift: 3 Bochen. Biesbaden, den 16. Februar 1911. Städtisches Kanalbauamt.

Berbingung

Das von der unterfertigten Berwaltung benötigte Taglobn-Fuhrwert foll im Bege der öffentlichen Ansichreibung für die Zeit vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 verdungen merben.

gen werden.
Die maßgebenden Bedingungen tönnen vormittags zwischen 9 und 12 Uhr im Bermaltungsgebäude Markitraße 16, Jimmer Nr. 14, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare zu erbeben sind. Diese sind nach vorschriftsmäßiger Ausfüllung vericklossen mit der Aufichrift "Angebot auf Taglohn-Fuhrwert" ipätestens bis Montag, 27. Kebruar 1911, mittags 12 Uhr, auf Zimmer Nr. 14 des Berwaltungsgebäudes Markitraße 16 einzureichen.
Die Erbssnung der Angebote erfolgt in

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in

Gegenwart der etwa ericienenen Andieter. Biesbaden, den 18. Jebruar 1911. 26846 Städtifde Baffers und Lichtwerfe, Abteilung Stadtbetrieb für Baffer und Gas.

Die Lieferung ber Gartengerate wie Reden, Schaufel, Spaten ufm. foll für die Beit pom 1. April 1911 bis 31. Mara 1912 im Beae ber öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Unterlagen tonnen mabrend ber Dienft-itunden im Buro ber ftabtifchen Gartenvermaltung Abeinftraße 10 II unentgeltlich besogen

Berichloffene und mit entiprecender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftene bie Dienstan, ben 28. Februar er., bei ber Garienvermaltung cimaureiden

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenmart ber etwa ericeinenden Anbieter am Mittwoch, ben 1. Mars, pormittage 12 Ubr.

Rur bie mit dem vorgeidriebenen und aus. gefüllten Formular eingereichten Angebote werden bet ber Buichtagerteilung berüdlichtigt. Buichlagefrift: 14 Zage.

Biesbaden, ben 18. Februar 1911. 98 Die ftabt. Gartenverwaltung.

Lieferung von Bürftenwaren, Schenertuchern ufw. für bas frabtifche Arantenhans Bicobaden.

Die Lieferung von Bobenbejen. Sand-bejen, Burgelburften, Lambrisburften, Dandburften, Edrubber, Alojetburften, Glaidenburburften, Schrübber, Alofeiburften, glanchburften, Bürften für Meagensgläfer, Schlauchburften, Aleiderburften, Bichsburften, Anftragdurften, Schenertücher, Fenfterleder, Haftragdurften, Schenertücher, Fenfterleder, Daarkamme (große und kleine), Befen- und Schrubberftiehle für die Zeit vom 1. April 1911 bis 31.
März 1912 foll im Wege der öffentlichen Ausidreibung vergeben werben.

Wieferftide tonnen bei dem Sausmeifter des ftadtischen Krankenbaufes in der Zeit von 0 bis 12 Uhr vormittags angesehen wer-ben. Die Lieferungsbedingungen, sowie die für die Angebote nötigen Formulare fonnen gegen Bablung von 25 Biennigen an ber Grantenhaustaffe mabrend ber Bormittagsdienfiftunden von 8.30 bis 12.30 Uhr in Emp-

fang genommen werden.
Boumäßig verfiegelte Angebote und mit der Aufschrift: "Offerte für Bürstenwaren" versehen, sind bis

4. März 1911, vormittags 9 Uhr, bei uns einzureichen.

Spater eingehende Angebote merden nicht berüdfichtigt.

Biesbaden, den 16. Gebruar 1911.

für bas ftabtifche Rrantenhans Bicobaben.

Die Lieferung des für das ftädtische Kranfenhans in der Zeit vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 notwendig werdenden Bedarfs an Milch foll im Bege der öffentlichen Ausschreitung vergeben werden.

Die Lieferungebedingungen fonnen gegen Bablung von 50 3 an der Arantenhaustafie mährend ber Dienftstunden von vormittags 8.20 bis 12.30 Uhr in Empjang genommen

merden. Angebote, poftmäßig verfiegelt und mit der Aufichrift: "Offerte fur Milchlieferung" verfeben, find bis jum 3. März 1911, vormittags 11 Uhr,

bei und eingureichen. Später eingehende Differten finden feine Berüdfichtigung. Biesbaden, den 9. Februar 1911.

Lieferung von Geifen, Goba, Gtarte n. Stearin-tergen für bas ftabtifche Arantenbaus Biesbaben. Die Lieferung bes Bebarfs an Rernfeife, ge

muttener Mermette Marsielle. Mandelfeife, Kriftallfoba, Ammoniaffoba, Reisftarfe, Doffmannaftarte und Stearintersen für bas ftabtifche Rrantenbaus für bie Beit vom 1. April 1911 bis 31. Mars 1912 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung vergeben werben.

Die Lieferungsbedingungen, fowie die H Angebote nötigen Formulare tonnen negen lung von 50 Big. an der Krantenbaudten. rend der Dienftftunden von pormittoga Uhr in Empfang genommen merben

Boftmäßig verfiegelte Angebote mit ber idrift: "Offerte für Geifen pp." verfeben 4. Mars 1911, vormittags 11 Ibr. bei und einzureichen.

Spiter eingebende Angebote werben niet Biesbaben, ben 11. Gebruar 1911.

Lielerung von Bier Die Lieferung bes für das itabtifde Ru bans Biesbaden in der Beit vom 1. April bis 31. Mars 1912 erforberlichen Lagerblend das Perfonal und die felbstadblenden Lein sowie des Aulmbacher Bieres soll im Ber öffentlichen Ausichreibung vergeben mer

Die Lieferungobebingungen tonnen ge lnug von 50 Big, an ber Rrantenbausf rend der Dienftftunden von vormittags 8 193. Uhr in Empfang genommen werben. Angebote, poltmaßig verfiegelt unb nit Aufidrift: "Offerte für Bierlieferung" fin

3. Mars 1911, vormittags 101/4 Ubr. bei une einzureichen.

Spater eingebende Angebote merbin ne mehr berlidfichtigt. Wiesbaden, ben 11. Gebruar 1911

Gtabtifdes Rrantenben

Lieferung von Eifen- und Emailewaren ist in ftibilide Krankenbaus Biesbaben. Die Lieferung bes Bedarfs an Eiten w. Emaillewaren für bas ftäbtische Krankenbert ber Zeit vom 1. Avril 1911 bis 31. Satt in foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung m

Die Lieferungsbedingungen tonnen gegen &-lung von 50 Pfg. an der Kranfenbaudtelle un rend der Dienititunden von vormittags 81, 12

12% Uhr in Empfang genommen werben. Angebote, voltmäßig verliegelt und mit b Auffdrift: "Offerte für Eifen- und Emallement verfeben, find bis

2. Mars 1911, pormittage 1034 Ubt. bet und einsureichen,

Epater eingebende Angebote merben nicht b riidfichtigt.

Wiesbaden, den 11. Gebruar 1911.

Lieferung Glas: und Borgellanmaren fit to ftabtifche Krantenhans Bicobaben.

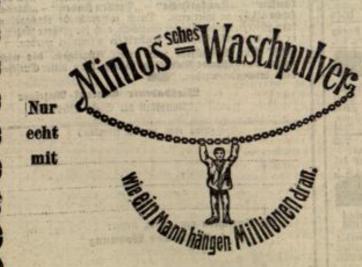
Die Lieferung von Basserglafer, Sigläfer, Spudgläser, Uringlaser, Katseber Milchbecher, Eftumpen, Schnabeltasim Cbecher, tleine und große Teller, fleine große Baididuffelu, Bafferfruge, & ichalen, Bahnburftenichalen, Rafferland Bildtanuchen, Teefannchen, Irinflaiden Manner, Frauen und Rinder für die 3 vom 1. April 1911 bis 31. Mars 1912 fel i Bege der öffentlichen Ausichreibung er

Mufterftude tonnen bei bem Dal des ftädtischen Krantenhauses in der Zeit w 9 bis 12 Uhr vormittags angesehen nech Die Lieserungsbedingungen, somte die bie die Angebote nötigen Formulare fonnt p gen Zablung von 50 Pfennigen an it Krantenhausfasse mährend der Bormitad dieuftstunden von 8,30 bis 12,30 Ubr in Co fang genommen merben.

Angebote, postmäßig versiegelt und wer Aufschrift: "Offerte für Glas- und fingellanwaren" verfeben, find bis 6. März 1911, vormittags 9 uhr. bet uns eingureichen.

Spater eingehende Angebote merten berüdfichtigt. den 16. Gebruar 1911. Städtifce Rrantenban Bicobaden.

!Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt.!



dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaffen und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glanzendste begutachtet, gibt blendend weiße, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Apotheker-Geschäften

En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld, hoflieferanten.